



22.09.2014

M E D I E N I N F O R M A T I O N

Bogenschießen und Speerschleudern wie zu Ötzis Zeiten

Europäische Meisterschaften im prähistorischen Bogenschießen im archeoParc

Am Wochenende 27./28. September wird nun schon zum dritten Mal im archeoParc ein Termin der Europameisterschaft im prähistorischen Bogenschießen und Speerschleudern ausgetragen. Ca. 70 Teilnehmer aus Deutschland, der Schweiz und verschiedenen Regionen Italiens werden dabei ihr Können unter Beweis stellen.

Am kommenden Wochenende wird zum dritten Mal ein Termin der Europameisterschaften im prähistorischen Bogenschießen und Speerschleudern mit ca. 70 Teilnehmenden im Schnalstal ausgetragen. Wie in den vergangenen Jahren findet das Turnier entlang eines eigens dafür nach internationalen Normen angelegten Zielscheiben-Parcours im Bodenwald in Unser Frau statt.

Am Samstagnachmittag wird der Bewerb Pfeil und Bogen ausgetragen. Am Sonntagvormittag ist Speerschleudern an der Reihe. Ein Großteil der Teilnehmer verbindet das Turnier im Schnalstal wegen der langen Anreise mit einem Südtirol-Urlaub und reist bereits Tage vorher an oder bleibt länger.

Über das Jahr verteilt finden in Europa rund 30 Turniere zum prähistorischen Bogenschießen und Speerschleudern statt. Manche Teilnehmer nehmen an mehreren Turnieren und folglich an der europaweiten Gesamtwertung teil. *„Mitmachen kann jeder, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Staatsangehörigkeit“* erklärt Ernst Gamper, Kulturvermittler im archeoParc. *„Bögen und Pfeile bzw. Speere und Schleuder müssen laut internationalem Reglement aus Materialien gefertigt sein, die in den frühen Epochen der Urgeschichte verwendet wurden. Metalle, Kunststoffe, synthetische Materialien und deren Derivate sind nicht zugelassen.“* so Gamper weiter. *„Die meisten Schützen stellen ihre Wettkampfausrüstung selber her.“* ergänzt die Museumsleiterin Johanna Niederkofler.

Viele der Teilnehmer der letzten Turniere kommen auch heuer wieder zum Wettbewerb ins Schnalstal. *„Mein Team und ich freuen uns, bekannte Gesichter wiederzusehen und neue Begeisterte dieser besonderen Disziplin im archeoParc begrüßen zu dürfen.“* so Niederkofler abschließend.

Am Samstagabend ab 18:00 Uhr findet im archeoParc die Siegerehrung in der Disziplin Bogenschießen statt, an der auch Landesrätin Martha Stocker teilnehmen wird. Anschließend lädt der archeoParc Schnals Museumverein zu einem Aperitif und „Schnalser Schepsernem“ ein. Zugegen sein werden an dem Abend auch der Schnalser Bürgermeister Karl Josef Rainer und der Vereinspräsident Alexander Rainer sowie Vertreter der Waldinteressentschaft Unser Frau, die freundlicherweise ihren Grund für die Austragung des Turniers zur Verfügung stellt.

Die Veranstaltung sowie überhaupt die Tätigkeiten des Museumsvereins werden von Gemeinde Schnals, Provinz Bozen und durch AEW finanziell unterstützt.

Factbox

Prähistorische Europameisterschaften

Zeit: Samstag, 27 und Sonntag, 28 September

Ort: archeoParc Schnalstal in Unser Frau

Kosten: Teilnehmerbeitrag

archeoParc Schnalstal

Unser Frau 163

I 39020 Schnalstal

T +39 0473 67 60 20

H www.archeoparc.it

Rückfragehinweis:

Dr. Johanna Niederkofler

johanna.niederkofler@archeoparc.it

T 0473/67 60 20

M 340/855 59 19